

Bearbeiterübersicht

- Teil I: **Reisende**
Bearbeiter: Stephan Castelletti
- Teil II: **Vertragshändler**
Bearbeiter: Dr. Karl-Heinz Thume
- Teil III: **Kommissionsagenten**
Bearbeiter: Dr. Karl-Heinz Thume
- Teil IV: **Franchising**
Bearbeiter: Dr. Andreas Schröder
- Teil V: **Versicherungsmakler**
Bearbeiter: Ulf Kneiß
- Teil VI: **Direkt- und Strukturvertrieb – Multi-Level-Marketing**
Bearbeiter: Dr. Karl-Heinz Thume
- Teil VII: **Internetvertrieb**
Bearbeiter: Dr. Ulrich Schürr
- Teil VIII: **Auslandsberührungen**
Bearbeiter: Dr. Karl-Heinz Thume

VII

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Bearbeiterübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII

Teil I Reisende

1. Kapitel: Begriff – Rechtsstellung – Abgrenzung	1
A. Begriff des Reisenden	1
I. Unselbstständige Tätigkeit	2
II. Ständiges Betrauungsverhältnis	4
III. Tätigkeit für einen Unternehmer	5
IV. Vermittlungs- und Abschlusstätigkeit	5
B. Rechtliche Stellung	6
I. Anwendbare Vorschriften	6
II. Reisende als Handlungsgehilfen	7
III. Reisende, die nicht Handlungsgehilfen sind	7
IV. Reisende im Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht	8
V. Rechtsstellung bei horizontal und vertikal organisiertem Vertrieb	9
C. Abgrenzung vom Handelsvertreter	11
I. Vorbemerkung	11
II. Abgrenzung	12
2. Kapitel: Der Anstellungsvertrag des Reisenden	18
A. Rechtsnatur des Vertrags	18
B. Rechtsquellen	18
I. Arbeitsvertrag	19
II. Gesetz	19
III. Tarifvertrag	19
IV. Betriebsvereinbarungen	20
V. Direktionsrecht des Arbeitgebers	20
VI. Rechtsprechung der Arbeitsgerichte	20

Inhaltsverzeichnis

C. Vertragsparteien	21
I. Arbeitgeber	21
II. Arbeitnehmer	21
D. Begründung des Arbeitsverhältnisses	21
I. Stellenausschreibung	21
II. Das Anbahnungsverhältnis	22
III. Zustandekommen des Arbeitsverhältnisses	25
E. Form und Inhalt des Arbeitsvertrags	25
I. Form	25
II. Inhalt des Arbeitsvertrags	26
III. Inhaltskontrolle vorformulierter Arbeitsverträge	27
F. Vollmacht	28
I. Vermittlungsvollmacht	28
II. Abschlussvollmacht	29
III. Umfang der Vollmacht	29
3. Kapitel: Pflichten des Reisenden	31
A. Allgemeine Grundsätze	31
B. Vermittlungs- und Abschlusspflicht	31
C. Interessenwahrnehmungspflichten	32
I. Allgemeines	32
II. Bonitätsprüfungspflicht	33
III. Weisungsbefolgungspflicht	34
IV. Berichtspflicht des Reisenden	34
1. Allgemeines	34
2. Bedeutung der Berichtspflicht	35
3. Erforderliche Nachrichten	35
4. Auskunft über den Stand des Geschäfts	36
5. Umfang der Berichtspflicht	36
6. Rechenschaftspflicht	37
V. Verschwiegenheitspflicht	38
VI. Schmiergeldverbot	40
VII. Herausgabepflicht	40
1. Zur Auftragsausführung Erhaltenes	40
2. Aus der Geschäftsbesorgung Erlangtes	41
D. Konkurrenzverbot	42
I. Die gesetzliche Regelung	42

II. Inhalt des Wettbewerbsverbots	43
1. Betrieb eines Handelsgewerbes i. S. des § 60 Abs. 1	
Alt. 1 HGB	43
a) Auslegung des Gesetzes	43
b) Betreiben eines Handelsgewerbes	43
c) Vorbereitung einer nachvertraglichen Tätigkeit	44
2. Konkurrenzgeschäfte im Sinne des § 60 Abs. 1 Alt. 2 HGB	45
a) Begriff des „Geschäftsmachens“	45
b) Art der Konkurrenzgeschäfte	46
III. Einwilligung des Arbeitgebers	47
IV. Wegfall des Konkurrenzverbots	48
1. Rechtswirksame Vertragsbeendigung	48
2. Unwirksame Arbeitgeberkündigung	48
3. Unwirksame Arbeitnehmerkündigung	50
4. Freistellung während der Kündigungsfrist	50
V. Rechtsfolgen der Verletzung des Konkurrenzverbots	50
1. Gesetzliche Regelung	50
2. Schadensersatz	52
3. Eintritsrecht des Arbeitgebers	53
a) Allgemeines	53
b) Geschäfte auf eigene Rechnung	54
c) Geschäfte auf fremde Rechnung	55
4. Unterlassungsanspruch	56
5. Fristlose Kündigung des Anstellungsverhältnisses	56
6. Auskunftspflicht	56
7. Verjährung	57
4. Kapitel: Pflichten des Arbeitgebers	59
A. Allgemeines	59
B. Hauptpflichten	59
I. Vergütungspflicht	59
II. Beschäftigungspflicht	60
C. Nebenpflichten	62
I. Schutz- und Interessenwahrungspflicht	62
1. Allgemeine Schutzpflichten	62
2. Verschwiegenheitspflicht	63
II. Informationspflicht	64
1. Allgemeines	64
2. Überlassung von Unterlagen und Arbeitsmitteln	64

Inhaltsverzeichnis

5. Kapitel: Die Vergütung des Reisenden	65
A. Allgemeines	65
B. Der Provisionsanspruch des Reisenden	67
I. Die Verweisungsvorschrift des § 65 HGB	67
II. Verwendete Terminologie	68
1. Vermittlungsprovision	68
2. Abschlussprovision	68
3. Super- oder Anteilsprovision	69
4. Folgeprovision	69
5. Provisionsfixum	69
6. Garantierte Mindestprovision	70
7. Provisionsvorschuss	71
8. Verwaltungsprovision	71
9. Umsatzprovision	71
10. Bezirksprovision	71
III. Erfolgsabhängige/Leistungsabhängige Provision	72
IV. Entstehung des Provisionsanspruchs	73
1. Gesetzliche Regelung	73
2. Geschäftsabschluss	73
3. Abschlusszeitpunkt	76
4. Ausnahmeregelung des § 87 Abs. 3 HGB	77
5. Maßgeblichkeit der Geschäftsausführung	78
6. Einräumung von Bezirksschutz	80
7. Abdingbarkeit des Provisionsrechts	81
8. Besonderheiten bei Angestellten im Versicherungs-Außen-dienst	82
V. Die Höhe der Provision – Provisionsberechnung	83
VI. Wegfall des Provisionsanspruchs	86
1. Gesetzliche Regelung	86
2. Nichtleistung des Dritten	86
3. Nichtausführung des Geschäfts durch den Unternehmer	88
4. Besonderheiten bei Angestellten im Versicherungs-Außen-dienst	89
VII. Fälligkeit, Verjährung und Verwirkung	91
1. Fälligkeit	91
2. Verjährung	92
3. Verwirkung	93
VIII. Kontrollrechte des Reisenden	94
1. Allgemeines	94
2. Provisionsabrechnung	96
a) Allgemeines	96
b) Abrechnungszeitraum	96

c) Zweck und Inhalt der Abrechnung	97
d) Anerkennungsklauseln und Abrechnungsverzicht	97
e) Provisionsabrechnung und Vertragsbeendigung	98
3. Buchauszug	99
4. Bucheinsicht	101
5. Auskunftsanspruch	102
C. Urlaubsvergütung	103
I. Allgemeines	103
II. Urlaubsentgelt	103
1. Bezugszeitraum	104
2. Arbeitsverdienst	104
3. Berechnungsformel	106
III. Urlaubsabgeltung	107
D. Aufwendungsersatz	107
E. Entgeltfortzahlung	108
I. Rechtsgrundlage	108
II. Vergütungsfortzahlung im Krankheitsfall	108
III. Feiertagsvergütung	113
6. Kapitel: Beendigung des Reisendenvertrags	114
A. Anfechtung des Arbeitsvertrags	114
B. Befristung	116
C. Aufhebungsvertrag	120
D. Kündigung	121
I. Allgemeines	121
1. Form der Kündigung	121
2. Inhalt der Kündigungserklärung	122
3. Stellvertretung	123
4. Zugang der Kündigungserklärung	123
II. Kündigungsarten	124
1. Kündigung vor Dienstantritt	124
2. Ordentliche Kündigung	125
a) Kündigungsfristen	126
b) Anwendung des Kündigungsschutzgesetzes	127
3. Außerordentliche Kündigung	132
a) Wichtiger Grund	133
b) Ausschlussfrist des § 626 Abs. 2 BGB	135
4. Änderungskündigung	137
5. Teilkündigung	140
III. Anhörung des Betriebsrats	141
IV. Kündigungsschutzklage	142

Inhaltsverzeichnis

7. Kapitel: Nachvertragliche Wettbewerbsverbote (§§ 74 ff. HGB)	146
A. Vorbemerkung	146
B. Die Wettbewerbsvereinbarung	146
I. Zustandekommen des Wettbewerbsverbots	147
1. Formvorgaben	147
2. Entschädigungspflicht	149
3. Zeitpunkt der Vereinbarung	151
II. Inkrafttreten des Wettbewerbsverbots	151
III. Inhalt der Wettbewerbsvereinbarung	152
1. Inhaltskontrolle	152
2. Gegenstand des Verbots	154
3. Räumlicher Geltungsbereich	155
4. Geltungsdauer der Wettbewerbsbeschränkung	155
IV. Pflichten aus dem Wettbewerbsverbot	155
1. Pflichten des Arbeitnehmers aus der Wettbewerbsabrede	155
2. Pflichten des Arbeitgebers/Zahlung der Karenzentschädigung	156
V. Wegfall des Wettbewerbsverbots	161
1. Verzicht des Arbeitgebers	161
2. Lösungsrecht nach § 75 HGB	162
3. Aufhebungsvertrag	163
4. Kündigung aus wichtigem Grund	164
5. Ruhestand und Tod des Arbeitnehmers	164
VI. Rechtsfolgen eines Wettbewerbsverstoßes	165

Teil II Vertragshändler

1. Kapitel: Begriff und rechtliche Stellung	171
A. Begriff	171
B. Definition und rechtliche Stellung	171
C. Abgrenzungen und Mischformen	175
2. Kapitel: Anwendbare Rechtsnormen	178
A. Deutsche Rechtsnormen	178
I. BGB und HGB	178
II. Allgemeine Geschäftsbedingungen	179
III. Kartellrechtsbestimmungen des GWB	184

B. Bestimmungen der Europäischen Union	185
C. Analoge Anwendung des Handelsvertreterrechts	189
I. Allgemeines	189
II. Einzelheiten	191
3. Kapitel: Abschluss des Vertragshändlervertrags	198
A. Form	198
B. Vertragsgestaltung	199
C. Inhalt (Überblick)	200
4. Kapitel: Wesentliche Vertragsbestimmungen und deren kartellrechtliche Schranken	202
A. Vertragsprodukte	203
B. Vertragsgebiet	206
C. Alleinvertrieb	208
D. Selektiver Vertrieb	210
E. Bezugsbindungen	212
F. Vertriebsbindungen	214
G. Vergütung des Vertragshändlers	215
5. Kapitel: Weitere Rechte und Pflichten der Vertragspartner und Sondervereinbarungen	219
A. Allgemeine Pflichten des Unternehmers	219
I. Lieferpflicht	219
II. Treue-, Fürsorge- und Interessenwahrungspflicht	221
III. Informations- und Betreuungspflicht	222
IV. Qualitätssicherungspflicht	224
V. Gleichbehandlungspflicht	225
B. Allgemeine Pflichten des Vertragshändlers	226
I. Kaufverpflichtung	226
II. Absatzförderung	226
III. Mindestabnahme	227
IV. Treue- und Interessenwahrungspflicht	229
V. Werbepflichten	230
VI. Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse	231
VII. Wettbewerbsverbote	231

Inhaltsverzeichnis

1. Wettbewerbsverbot während der Vertragszeit	232
2. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	234
C. Sondervereinbarungen	235
I. Kundendienst und Reparaturwerkstätte	235
II. Gewährleistungs- und Garantiepflichten	236
III. Ersatzteile, Auslieferungs- und Konsignationslager	238
6. Kapitel: Die Beendigung des Händlervertrags	241
A. Überblick	241
I. Beendigungstatbestände	241
II. Folgen der Beendigung	241
III. Probeverträge	242
IV. Kettenverträge	242
V. Kurz- und langfristige Händlerverträge	243
B. Einzelne Beendigungsgründe	244
I. Kündigung	244
II. Fristablauf	245
1. Echte und unechte Befristung	245
2. Laufzeiten und AGB	245
3. Laufzeiten und EU-Kartellrechtsbestimmungen	246
4. Hinweispflichten	247
III. Einvernehmliche Vertragsbeendigung	247
IV. Anfechtung und Nichtigkeit	248
V. Rücktritt	249
VI. Widerruf der Bezugsverpflichtung	249
VII. Tod eines Vertragspartners	250
VIII. Insolvenz eines Vertragspartners	250
IX. Betriebsaufgabe und Einstellung der Händleraktivität	250
7. Kapitel: Kündigung des Händlervertrags	251
A. Allgemeines	251
I. Rechtsnatur	251
II. Form	251
III. Teilkündigung und Änderungskündigung	251
B. Ordentliche Kündigung	252
I. Gesetzliche und von der Rechtsprechung als angemessen angesehene Kündigungsfristen	252
II. Vereinbarte Kündigungsfristen	254
III. Kündigungsfolgen	256

C. Außerordentliche Kündigung	259
I. Allgemeines	259
II. Wichtige Gründe	259
1. Grundlagen	259
2. Einzelfälle	261
III. Erklärungsfrist	264
IV. Schadensersatz	265
V. Folgen einer unberechtigten außerordentlichen Kündigung	266
8. Kapitel: Nachvertragliche Pflichten	267
A. Lieferpflicht hinsichtlich der Vertragsware	267
B. Gewährleistungsarbeiten und Ersatzteilbelieferung	268
C. Rückgabe- und Rücknahmepflichten	269
I. Gesetzliche Grundlagen	269
1. Unterlagen	269
2. Vertragsprodukte und Ersatzteile	269
3. Werkzeuge	271
II. Vertragliche Vereinbarung von Rücknahmepflichten	271
III. Dauer der Rücknahmepflicht	272
IV. Rücknahmepreis	273
D. Vergütungsansprüche	274
E. Investitionsersatzansprüche	274
I. Anspruchsgrundlagen	274
II. Anspruchshöhe	277
F. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	278
G. Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse	279
9. Kapitel: Der Ausgleichsanspruch	280
A. Vorbemerkung	280
I. Analogievoraussetzungen	282
1. Eingliederung in die Absatzorganisation	283
2. Überlassung des Kundenstamms	284
3. Schutzbedürftigkeit	288
II. Anwendungsprobleme	288
B. Vertragsbeendigung und Nichtigkeit des Vertrags	290
I. Beendigung und Teilbeendigung	290
II. Nichtigkeit	291

Inhaltsverzeichnis

C. Die Ausgleichsberechnung	291
I. Grundsätzliches	291
II. Einzelheiten	292
1. Berechnungsgrundlagen	292
a) Werbung neuer Kunden	292
b) Unternehmervorteile	292
c) Vergütungsverluste	293
2. Erster Rückführungsschritt	294
3. Zweiter Rückführungsschritt	298
4. Rohausgleich	300
5. Billigkeitsprüfung	301
6. Vereinfachte Berechnungsmodelle im Kfz-Handel	302
7. Höchstbetrag	304
D. Berechnungsbeispiel zum Ausgleichsanspruch des Vertrags- händlers	304
I. Sachverhalt	304
II. Ausgleichsberechnung	306
1. Formelle Anspruchsvoraussetzung	306
2. Materielle Anspruchsvoraussetzungen	307
E. Der Ausschluss des Ausgleichsanspruchs	311
I. Die Ausschlussfrist	311
II. Die Ausschlussgründe des § 89b Abs. 3	312
1. Kündigung des Vertragshändlers	312
2. Kündigung des Unternehmers	313
3. Ausschluss wegen Eintritt eines Dritten in das Vertrags- verhältnis	314
F. Unabdingbarkeit, Abwälzungsvereinbarungen und Einstands- zahlungen	315
I. Die Unabdingbarkeit	315
II. Abwälzungsvereinbarungen	315
III. Einstandszahlungen	316

Teil III Kommissionsagenten

1. Kapitel: Begriff und rechtliche Stellung	319
A. Begriff	319
B. Rechtliche Stellung	320

2. Kapitel: Anwendbare Rechtsnormen	322
A. Deutsche Rechtsnormen	322
I. BGB und HGB allgemein	322
II. Die Bestimmungen der §§ 383–406 HGB (Kommissionsgeschäfte)	322
III. Analoge Anwendung des Handelsvertreterrechts	323
1. Allgemeines	323
2. Einzelheiten	324
IV. Allgemeine Geschäftsbedingungen	326
V. Kartellrechtsbestimmungen des GWB	327
B. Bestimmungen der Europäischen Union	327
3. Kapitel: Vertragsgestaltung (Hinweise)	328

Teil IV Franchising

1. Kapitel: Historische Entwicklung, Bedeutung und Begriff	329
A. Historische Entwicklung	329
B. Herkunft des Wortes „Franchise“	330
C. Begriffsbestimmung	330
2. Kapitel: Inhalt und Abgrenzung	333
A. Inhalt des Franchisevertrags	333
I. Die Präambel	333
II. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	334
1. Pflichten des Franchisegebers	334
2. Pflichten des Franchisenehmers	335
3. Sonstige Vereinbarungen	335
B. Typisierung und Qualifizierung von Franchiseverträgen	337
I. Typisierung	337
1. Vertriebs-Franchise	338
2. Dienstleistungs-Franchising	338
3. Subordination und Partnerschaft	338
II. Rechtsnatur des Franchisevertrags	340
1. Mischvertragstheorie	340
2. Geschäftsbesorgungsvertragstheorie	340
3. Theorie des Lizenzvertrags	341
4. Zusammenfassung	341

Inhaltsverzeichnis

III. Die Selbstständigkeit des Franchisenehmers	341
1. Abgrenzung zu anderen Vertriebsarten	341
2. Selbstständige Tätigkeit	343
a) Möglicher Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten	344
b) Anwendung materiellen Arbeitsrechts	345
3. Kapitel: Der Abschluss des Franchisevertrags	346
A. Vorvertragliche Situation	346
I. Aufklärungspflicht des Franchisegebers	346
1. Grundlagen	346
2. Umfang der Aufklärungspflicht	346
3. Rechtsfolgen der Verletzung der Aufklärungspflicht	350
II. Vorverträge	350
B. Abschluss des Vertrags	351
I. Formerfordernisse	351
II. Widerruf nach Verbraucherkreditrecht	352
III. Wirksamkeitskontrolle	354
1. Franchiseverträge und AGB-Recht	354
a) Umfang der Inhaltskontrolle	354
b) Durchführung der Inhaltskontrolle	355
2. Sittenwidrigkeit von Franchiseverträgen	359
C. Außenwirkungen des Franchisevertrags	361
I. Fragen der Vertretung	361
II. Haftungsfragen	363
1. Deliktsrecht	363
2. Produkthaftung	365
III. Wettbewerbsrecht	366
4. Kapitel: Franchisevertrag und Kartellrecht	368
A. EU-Kartellrecht	368
I. Verbot wettbewerbsbehindernder Vereinbarungen oder Beschlüsse, Art. 81 EGV	368
II. Gruppenfreistellungsverordnung VO 2790/1999 (Vertikal-GVO)	370
III. Missbrauch marktbeherrschender Stellung, Art. 82 EGV	370
B. Deutsches Kartellrecht	371
C. Kartellrechtlich relevante Vertragsklauseln	372
I. Das Pronuptia-Urteil des EuGH	372
II. Einzelregelungen	373
1. Wettbewerbsverbote	374
2. Gebietsschutzklauseln	374
3. Zusammenfassung	375

5. Kapitel: Beendigung des Franchisevertrags und seine Folgen	376
A. Beendigungsmöglichkeiten des Franchisevertrags	376
I. Vertragliche Regelungen über die Vertragsdauer	376
II. Ordentliche Kündigung	377
III. Außerordentliche Kündigung	377
B. Folgen der Beendigung des Franchisevertrags	379
I. Schutz der Investitionen	379
II. Rückgabe- und Rücknahmeverpflichtungen	381
III. Rückzahlung der Eintrittsgebühr	382
IV. Beendigungsfolgen des Handelsvertreterrechts	383
1. Entsprechende Anwendung des Handelsvertreterrechts	383
2. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	384
3. Ausgleichsanspruch des Franchisenehmers	387

Teil V Versicherungsmakler

1. Kapitel: Vorbemerkung (Themenabgrenzung)	389
2. Kapitel: Reform des Versicherungsvermittlungsrechts und bisher geltende Regelungen	390
A. Umsetzung der EU-Versicherungsvermittlerrichtlinie	390
B. Umsetzung der EU-Versicherungsvermittlerrichtlinie in deutsches Recht	390
C. Bisher einschlägige gesetzliche Regelungen für Versicherungs- vermittlungsleistungen	391
3. Kapitel: Schwerpunkte der Neuregelungen im Versicherungsvermittlungsrecht	392
A. Begriffsbestimmungen	392
I. Versicherungsvertreter	392
II. Versicherungsmakler	392
III. Versicherungsberater	393
B. Neuregelung der Erlaubnispflicht und Registrierung des Versicherungsvermittlers	393
I. Registrierungspflicht	393
II. Sachkundeprüfung	394

Inhaltsverzeichnis

III. Zuverlässigkeit	395
IV. Geordnete Vermögensverhältnisse	395
V. Berufshaftpflicht	395
VI. Befreiungen von der Erlaubnispflicht	395
C. Sicherung der Kundengelder	397
D. Übergangsregelungen	398
E. Pflichtenkreis des Versicherungsvermittlers	398
I. Informationspflichten	399
II. Beratungspflichten	399
III. Dokumentationspflichten	400
IV. Schadensersatzpflicht	400
4. Kapitel: Begriffsbestimmung, Tätigkeitsbereich, rechtliche Stellung des Versicherungsmaklers	402
A. Begriff	402
B. Tätigkeitsbereich	403
C. Der Maklervertrag	407
D. Abgrenzung Versicherungsmakler/Handelsvertreter	409
E. Anscheinsmakler/Pseudomakler	412
F. Probleme der Rechtsberatung	415
5. Kapitel: Pflichten des Versicherungsmaklers	422
A. Tätigkeitsverpflichtung des Versicherungsmaklers	422
B. Pflichten des Versicherungsmaklers vor Vertragsabschluss	422
C. Pflichten des Versicherungsmaklers nach Vertragsabschluss	425
6. Kapitel: Der Courtageanspruch des Versicherungsmaklers	427
A. Entstehung des Courtageanspruchs	427
B. Umfang und Aufteilung der Courtage	428
C. Maklercourtage beim Maklerwechsel	431
I. Die Courtage beim Maklerwechsel unter Fortführung des bestehenden Vertrags	431
II. Die Courtage beim Maklerwechsel und Kündigung des Versicherungsvertrags	432
D. Wegfall des Courtageanspruchs	436
I. Versicherungsverträge mit Bruttopolicen	436

II. Versicherungsverträge mit Nettopolicen	438
III. Sonstige Gründe für den Wegfall des Courtageanspruchs	440
E. Courtageanspruch und Bestandsübernahme	441
F. Probleme der Courtageteilung	444
7. Kapitel: Haftung des Versicherungsmaklers	446

Teil VI

Direkt- und Strukturvertrieb – Multi-Level-Marketing

1. Kapitel: Einführung und Begriffsdefinitionen	449
A. Einführung	449
B. Begriffsdefinitionen	449
2. Kapitel: Direktvertrieb	455
A. Allgemeines	455
B. Anwendbare Rechtsnormen	456
I. BGB	456
II. Kartellrecht	457
III. UWG	457
IV. Preisangabenverordnung	459
C. Versandhandel	459
D. Teleshopping	460
3. Kapitel: Strukturvertrieb – Multi-Level-Marketing	461
A. Begriff und Bedeutung	461
B. Struktur des MLM-Systems	462
I. Allgemeines	462
II. Einzelheiten	463
1. Produktbindung	463
2. Stufenmäßig gegliederte Organisation	463
3. Einsatz von Laien	464
4. Erfolgsbezogene Vergütung	464
5. Werbung neuer Mitarbeiter	465
C. Abgrenzung zu Pyramiden- und Schneeballsystemen	465
I. Schneeballsysteme	465

Inhaltsverzeichnis

II. Pyramidensysteme	466
III. Unterscheidungen	466
D. Wettbewerbsrechtliche Zulässigkeit von MLM-Systemen	467
I. Allgemeines	467
II. MLM-Systeme und gute Sitten (UWG, § 138 BGB)	468
1. Laienwerbung	468
2. Progressive Kundenwerbung	470
III. MLM-Systeme und § 16 Abs. 2 UWG	472
E. Anwendbare Rechtsnormen	473

Teil VII Internetvertrieb

1. Kapitel: Einführung	475
2. Kapitel: Formen und Arten des Internetvertriebs	477
A. Durchführung des Vertriebsgeschäfts	477
I. „Unechter Internetvertrieb“	477
II. „Echter Internetvertrieb“	478
B. Beteiligte des Vertriebsgeschäfts	478
I. Business-to-Business-Geschäfte	478
II. Business-to-Consumer-Geschäfte	479
III. Consumer-to-Consumer-Geschäfte	479
C. Vertrieb durch Versteigerungen im Internet	479
D. Elektronische Marktplätze	480
3. Kapitel: Anwendbares Recht im Rahmen des E-Commerce ..	482
A. Vorrang des UN-Kaufrechts	482
B. Anwendbares Recht nach den Bestimmungen des EGBGB	484
I. Vertragsstatut bei Verträgen im Bereich des B2B	484
II. Vertragsstatut bei Verbraucherträgen	486
4. Kapitel: Der Abschluss von Verträgen im Internet	488
A. Vertragsschluss durch elektronische Willenserklärungen	488
I. Angebot und Annahme	489
II. Zugang und Bestätigung von elektronischen Willenserklärungen ..	492

1. Zugang von elektronischen Erklärungen in Form von E-Mails	492
a) Zugang gegenüber gewerblichen Empfängern	492
b) Zugang gegenüber Privatpersonen	493
2. Zugang anderer elektronischer Willenserklärungen	493
III. Widerruf und Anfechtung von elektronischen Willenserklärungen	494
1. Widerruf elektronischer Willenserklärungen	494
2. Anfechtung elektronischer Willenserklärungen	497
IV. Vertragsschluss bei online-Auktionen und auf elektronischen Marktplätzen	499
1. Vertragsbeziehungen bei Versteigerungen durch das Auktionshaus	500
2. Vertragsschluss bei Eigenversteigerungen und auf elektronischen Marktplätzen	501
V. Vertragsschluss und Widerruf beim Versicherungsvertrag	502
B. Besondere Formvorschriften und Pflichten beim Abschluss von Verträgen im Internet	503
I. Formgebundene Erklärungen und digitale Signatur	504
II. Informationspflichten beim Abschluss elektronischer Verträge	507
1. Informationspflichten des Unternehmers nach § 312e BGB	508
2. Informationspflichten des Unternehmers nach § 312c BGB	510
III. Rechtsfolgen von Verstößen	513
1. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Formvorschriften	513
2. Rechtsfolgen der Verletzung der Informationspflichten	514
C. Die Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen in den Vertrag	515
I. Ausdrücklicher Hinweis auf die Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	515
II. Möglichkeit der zumutbaren Kenntnisnahme	518
III. Einverständnis des Vertragspartners	519
5. Kapitel: Der Internetvertrieb im Rahmen vertikaler Vertriebssysteme und -Verträge	520
A. Die Grundsatzregelungen des Art. 81 EG-Vertrag	520
B. Beschränkungen des Internetvertriebs nach der Vertikal-GVO	521
I. Objektive Rechtfertigung von Totalverboten des Internetvertriebs	523
II. Beschränkungsmöglichkeiten im Rahmen von vorbehalteten oder explizit zugewiesenen Kundengruppen	524
III. Beschränkungen im Rahmen selektiver Vertriebssysteme	525

Teil VIII Auslandsberührungen

1. Kapitel: Einführung	527
2. Kapitel: Gerichtsstand	529
A. Internationale Zuständigkeit	529
I. Vereinbarung	529
II. Fehlende Vereinbarung: lex fori	531
B. Örtliche, sachliche und funktionelle Zuständigkeit	532
C. Anderweitige Rechtsabhängigkeit	532
D. Schiedsgericht	534
3. Kapitel: Anwendbares Recht	535
A. Übersicht	535
B. Rechtswahl	536
C. Grenzen der Rechtswahl	538
I. Teilweise Rechtswahl	538
II. Inlandsverträge	539
III. Zwingendes Recht	539
1. Grundsatz	539
2. Zwingendes deutsches Recht	540
3. Zwingendes ausländisches Recht	541
4. Rechtswahl durch AGB-Einbeziehung	542
D. Fehlende Rechtswahl	542
I. Die charakteristische Leistung	544
II. Die maßgebliche Niederlassung	545
Literaturverzeichnis	549
Sachregister	557